

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Melly Schnitzler

die junge und sehr begabte Schweizer Tänzerin, zeigt sich am 2. Februar im Zürcher Stadttheater in einer Tanz-Matinee.

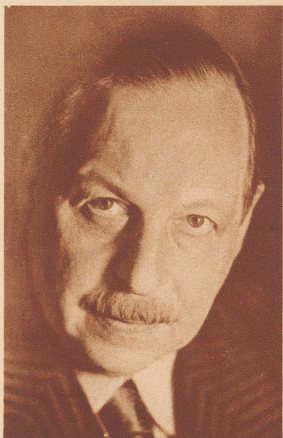
Aufnahme Schuh

Unten:

Der Violinkünstler Vasa-Prihoda im Film

In dem österreichischen Film «Die weiße Frau des Maharadscha» wird der große Geiger, den man bisher nur im Konzertsaal zu hören bekam, erstmals auch als Filmdarsteller wirken, und zwar zusammen mit der bekannten italienischen Schauspielerin Isa Miranda.

Aufnahme Horustilimgesellschaft



Der Operettenkomponist Emmerich Kálmán

dessen jüngstes Werk «Kaiserin Joséphine» letzten Samstag im Zürcher Stadttheater uraufgeführt wurde. Die Operette, die den singenden Napoleon auf die Bühne stellt, hat bei Publikum und Presse einen so überzeugend starken Erfolg, daß sie voraussichtlich eine Rekordzahl von Aufführungen erreichen wird.

Aufnahme Hs. Staub



Der Opernkomponist Dimitri Schostakowitsch

ein junger Russe, schrieb die Oper: «Karinina Ismailowa» (Lady Macbeth von Menks), die am 2. Februar im Zürcher Stadttheater zur schweizerischen Erstaufführung gelangt. Dem Werk geht der Ruf einer ungewöhnlichen kompositorischen Leistung von elementarer Wirkungskraft voraus.





Es lebe der König!

Eduard Albert, Prinz von Wales, der Nachfolger König Georgs V. auf dem Thron von Großbritannien. Der Thronfolger ist 41 Jahre alt und nicht verheiratet. Falls er unverheiratet oder eine spätere Ehe kinderlos bleiben sollte, wird die Krone sich auf Prinz Albert Frederick, Herzog von York, den nächsten Bruder des Prinzen von Wales, vererben. Unser Bild zeigt den zukünftigen englischen König Eduard VIII. (links außen) im Gespräch mit Stadtverordneten der Industriestadt Glasgow, wohin er gekommen war, um die Lage der Arbeitslosen zu untersuchen.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12. —. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Redaktion: Arnold Köhler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1. —. Schluss der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790